

Vito

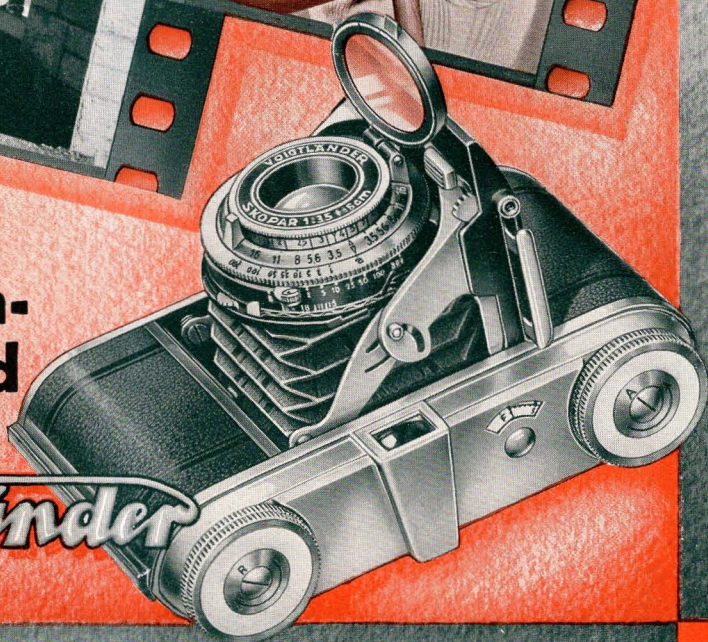
24*36



Die
**Allfilm-
Allfarben-
Kleinbild**

von

Voigtländer



Ein Schmuckstück in Schwarz und Chrom!

Schön ist's, wenn eine Kamera nicht nur so gut wie die Vito ist, sondern auch so gut aussieht, so daß man sich mit ihr sehen lassen kann. Diese flache, abgerundete Kamera, an der nichts eckig, nichts sperrig ist, wirkt mit ihrem halbversenkten Sucher so natürlich und selbstverständlich in der Form, daß Sie erstaunt sein werden, was alles so in dieser Kamera an Konstruktionsfeinheiten steckt.

Austausch zwischen Farbfilm und Schwarz-Weiß

Aufnahmen in natürlichen Farben sind hin und wieder eine ganz hübsche Abwechslung gegen Schwarz-Weiß, aber man braucht dazu gutes Licht. Hat man aber Farbfilm in der Kamera und das Licht läßt nach, dann ist es für diesen Tag mit dem Knipsen vorbei. Vorsichtige Leute, die es sich leisten können, haben deshalb zwei Kameras mit, eine mit Farbfilm und eine mit Schwarz-Weiß. Wer die Vito hat, braucht das nicht, denn er kann abwechselnd beide Filmsorten in seiner Kamera verwenden. Er kann den Farbfilm beispielsweise bei Aufnahme 17 herausnehmen, den Schwarz-Weiß-Film (der vielleicht bis 24 belichtet war) einlegen und nun bei Aufnahme 25 fortfahren, ohne — und das ist der Trick! — 24× blind mit aufgesetztem Objektivdeckel knipsen zu müssen! Suchen Sie einmal eine Kleinbildkamera mit Doppelsperre, bei der das möglich ist!

Narrensicher!

Bei der Vito dürfen Sie sicher sein, daß kein anderer daran herumspielen kann. Etwa das Zählwerk verstellen, oder gar hinten aufmachen, um zu sehen, »ob Film drin ist«. Das kommt gar nicht in Frage, wenn man die Konstruktion der Vito nicht kennt!

Doppelsperre, ausschaltbar

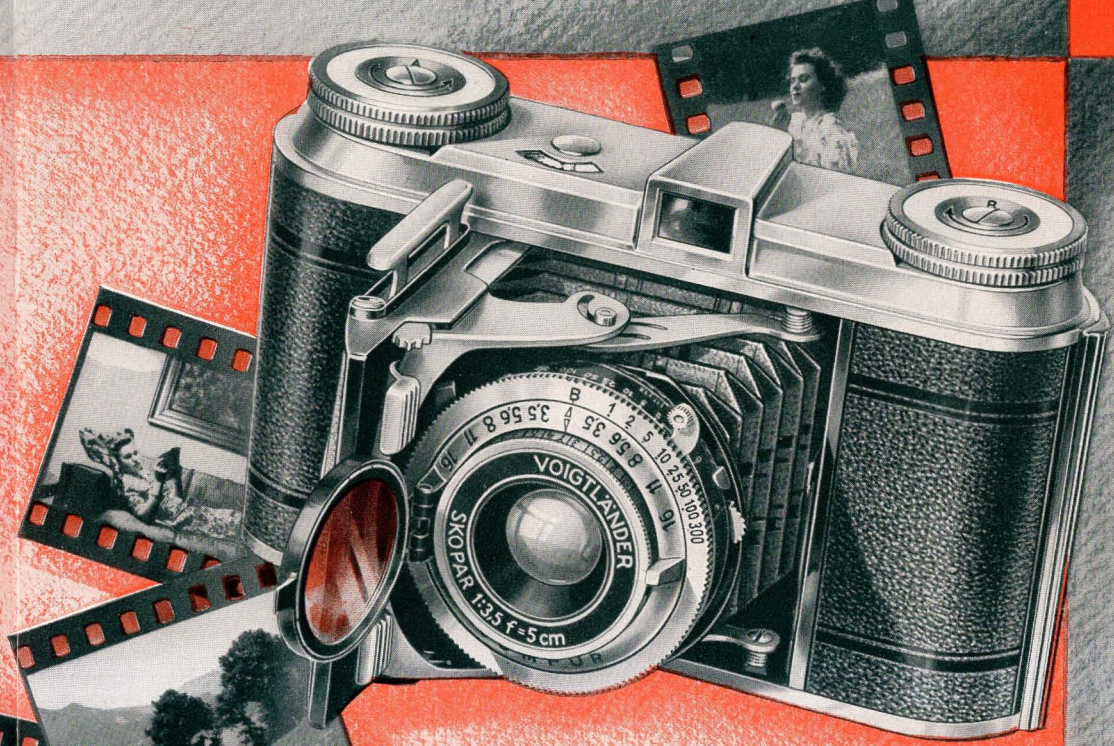
Die Vito paßt auch ganz allein auf, daß man nicht etwa versehentlich zwei Aufnahmen übereinander knipst, oder daß eine Aufnahme unbelichtet bleibt. Dafür hat sie die doppelte (Film- und Aufnahme-) Sicherung, die für den Film-Austausch ausgeschaltet werden kann. Bei der Vito braucht man auch nicht erst bei jedem neuen Film ein paarmal umsonst zu knipsen, um sicher zu sein, daß der Film an der richtigen Stelle liegt, sondern man dreht einfach bis zum Anschlag, und dann kann gleich die erste Aufnahme steigen. — Noch eins! Die Vito ist eine Allfilm-Kamera, die für sämtliche Film packungen paßt! Sie bekommen also immer den richtigen Film!

Minutiöse Genauigkeit!

Die Vito ist als Allfilmkamera die einzige Kleinbildkamera, die an Stelle des üblichen Zahnrades ein »Meßrad« — wie es beim Kartenmessen verwendet wird — für die Betätigung von Zählwerk und Sperre gebraucht. Das hat den Vorteil, daß beim Kleinbild-Rollefilm, der vor und nach dem Film ein perforiertes Papierband hat, die Möglichkeit ausgeschlossen ist, daß die Papierperforation einreißt. »Filmsalat« kommt also bei der Vito nicht in Betracht!

Wichtige Einzelheiten

Große praktische Auslösetaste, für jede Hand passend — Sondereinrichtung des Verschlusses für längere Zeitaufnahmen — Objektiv mit Meter- und Schnappschuß-Einstellung — Angelenktes, auswechselbares Gelbfilter — Optischer Sucher. — Die gefrästen Filmschienen und die Filmandruckplatte sorgen dafür, daß der Film immer genau in der richtigen Ebene geführt wird, und die Optik wird — trotz des leichten Öffnens und Schließens — durch drei Kurvenführungen bombenfest gehalten!



Und die Voigtländer-Optik!

Seit 1840, also seit 100 Jahren, ist die Voigtländer-Optik berühmt, denn Voigtländer war der erste, der überhaupt fotografische Objektive geschaffen hat, die für die Fotografie »berechnet« waren. Seitdem sind Millionen von Voigtländer-Objektiven in alle Welt hinausgegangen, und wenn Voigtländer-Kameras den Ruf haben, der auch Sie zum Kauf der Vito bestimmen wird, so verdanken sie das nicht nur der mechanischen Vollkommenheit, sondern auch der Vollkommenheit ihrer Objektive.

Warum Voigtländer-Film?

Sie können sich vorstellen, daß eine Firma von der Weltgeltung Voigtländers den größten Wert darauf legen muß, daß Sie als Amateur mit Ihrer Vito nicht nur eine Kleinbildkamera höchster Vollendung in die Hand bekommen, sondern auch den Film dazu, mit dem Sie das Höchste aus Ihrer Kamera herausholen können. Wir möchten Sie mit wissenschaftlichen Beweisen verschonen, denn Ihnen liegt ja sicher nur daran, gute Aufnahmen zu bekommen, aber Sie dürfen sicher sein, daß der Voigtländer-Feinkorn-Film genau so gut ist wie die Vito!

Objektiv	Brennweite	Einstellung	Verschluß	Nr.
Skopar 1:3,5	5 cm	1 Meter — ∞	Compur 1/300 Sek.	601

Zubehör:

Feinkorn-Bessapan-Kleinbildfilm 17/10 DIN / Universal-Tageslichtpatrone
 36 Aufnahmen 24×36 mm / Tageslicht-Nachfüllpackung

	Ohne Halter zum Auswechseln	Mit Halter zum Aufstecken
Normal-Gelbfilter (tontreu)	Nr. 1042	—
Spezial-Grünfilter	Nr. 1081	—
Porträt-Focarlinse (bis 50 cm Nähe)	Nr. 1221	Nr. 1227
Nah-Focarlinse (bis 33 cm Nähe)	Nr. 1185	Nr. 1191
Gegenlichtblende, zusammenlegbar		Nr. 1246
(gleichzeitig Filter- und Focarlinsenhalter)		

